

SG Neukölln dominiert auch in diesem Jahr beim Bergbad-Pokal-Schwimmfest

EM-Dritter Oliver Wenzel schwimmt zu seinem fünften Bergbad-Rekord

Schwimmen (jp). Same procedure as every year: Auch in seinem 29. Jahr haben die Schwimmer der SG Neukölln rein sportlich das Bergbad-Pokal-Schwimmfest dominiert. In der Endabrechnung der erfolgreichsten Vereine ließen sie mit 702 Punkten den Verfolgern vom SV Berolina mit 618 Punkten nicht den Hauch einer Chance.



Bürgermeister Reiner Brombach überreicht die Pokale an die drei besten Vereine.

Immerhin: Vor einem Jahr hatten die Neuköllner das gesamte übrige Teilnehmerfeld mit einem Punkteabstand von über 500 zum nächstbesten Verein förmlich deklassiert.

Platz drei ging in diesem Jahr mit 476 Punkten an den HZ 6 PC Heerenveen aus den Niederlanden. Platz vier belegte der Vorjahreszweite SGS Hamburg mit 434 Punkten, Platz fünf mit 332 Punkten LZ 1886-Kartoen Leiden aus den Niederlanden.

Als erfolgreichste Einzelschwimmer absolvierten Anna Slusarczyk vom polnischen Verein Slowianka Gorzow und Tim Willruth vom SV Berolina den diesjährigen Bergbad-Pokal. Anna Slusarczyk gewann auch den Horst-Sorban-Wanderpokal für die zeitschnellste 200-Meter-Brustschwimmerin. Als schnellster männlicher 200-Meter-Brustschwimmer wurde Gavin van der Werf von HZ&PC Heerenveen mit dem Heinz-Brandt-Wanderpokal geehrt.

Die Fahne des Landkreises Schaumburg hielten einmal mehr die Schwimm- und Sportfreunde Obernkirchen hoch, die mit 85 Punkten auf Platz 14 kamen und dafür als bester schaumburger Verein geehrt wurden. Gastgeber Bückeburg kam auf den 21. Platz, der VfL Bad Nenndorf auf Rang 30 und der SC Stadthagen auf Platz 32.

Mit sechs neuen Bergbad-Rekorden ging es beim 29. Bergbad-Pokal-Schwimmfest noch rasanter zu als vor einem Jahr, als fünf davon im 50-Meter-Sportbecken an der Birkenallee erzielt wurden. EM-Bronzemedailengewinner Oliver Wenzel von der SG Neukölln fügte seinen bereits vorhandenen vier Bergbad-Rekorden aus den Jahren 2003 und 2007 mit den 0:56,48 Minuten über 100 Metern Schmetterling den fünften hinzu. Für

gleich drei neue Bergbad-Rekorde sorgte der zweimalige Jugend-Europameister Alibek Käsler (Wasserfreunde 98 Hannover) über 100 Meter Rücken Vorlauf in 0:58,67 Minuten, 100 Meter Rücken Finale in 0:57,74 Minuten und 100 Meter Freistil Finale in 0:52,05 Minuten.



Oliver Wenzel auf dem Weg zum neuen Bergbad-Rekord über 100m Schmetterling.

Für die beiden verbleibenden neuen Rekorde sorgte die frisch gebackene deutsche Jahrgangmeisterin Jeanette Luster (ebenfalls Wasserfreunde 98 Hannover) mit 1:05,08 Minuten über 100 Meter Schmetterling Vorlauf und 1:03,04 Minuten über 100 Meter Schmetterling Finale.

Einen ganz besonderen Reiz für die Schwimmer wie für das Publikum stellten wie in den Vorjahren die Finalläufe über die 100-Meter-Disziplinen dar. Hier gewannen über 100 Meter Brust Anna Slusarczyk (Slowianka Gorzow, Polen) und Oliver Wenzel (SG Neukölln), über 100 Meter Rücken Mona Grotguth (SGS Hannover) und Alibek Käsler (Wasserfreunde 98 Hannover), über 100 Meter Freistil Jeanette Luster (Wasserfreunde 98 Hannover) und Alibek Käsler (Wasserfreunde 98 Hannover) sowie über 100 Meter Schmetterling Jeanette Luster (Wasserfreunde 98 Hannover) und Oliver Wenzel (SG Neukölln).

© Landes-Zeitung, 26.06.2008